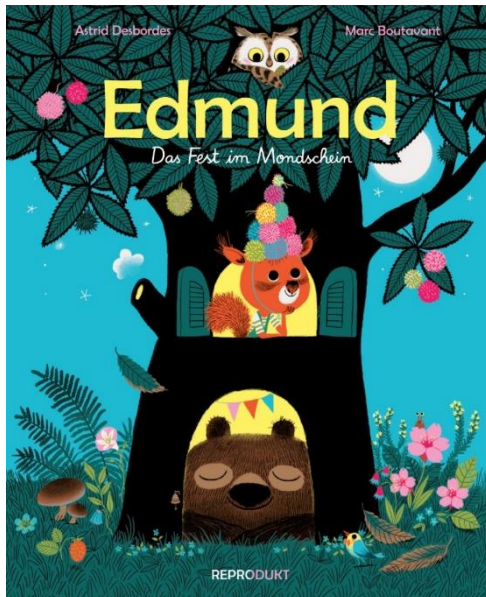


Aktueller Buchtipp der Stiftung Lesen für September 2020

Edmund, das kleine Eichhörnchen, ist traurig. Da feiert der Kastanienbaum-Mitbewohner Baldur mal wieder eines seiner berühmten Feste – und Edmund traut sich nicht hinzugehen. Zwar ist er ein wahrer Meister in der Herstellung wunderschöner Wollbommeln und kann köstliche Marmelade kochen, aber diese Fähigkeiten sind ja wohl bei einem großen Fest nicht gefragt. Da kann Edgar Eule schon eher punkten, denn der ist ein Verkleidungskünstler, der jedem Kostümfest zur Ehre gereicht. Nun ja, genau genommen feiert Baldur ja gar kein Kostümfest, sondern kündigt als besondere Attraktion lediglich einen geheimnisvollen Garnichts-Kuchen an – aber bei Edmund fließen am Abend des Festes trotzdem die Tränen wegen seiner offensichtlichen Nutzlosigkeit. Die versalzen ihm um ein Haar seine wunderbare Haselnussmarmelade, führen aber zu einer überraschenden Wendung...

Wer nach Büchern mit Potenzial für kreative Anschlussaktionen sucht, wird hier fündig. Beim Vorlesen der einfachen Geschichte zum Thema Freundschaft und Miteinander und dem Betrachten der detailreichen Bilder in leuchtenden Farben liegen nämlich die Ideen zum Basteln, Verkleiden und Veranstalten besonderer Feste auf der Hand. Wollreste auf jeden Fall schon mal sammeln!

Ab ca. 4 Jahren



Astrid Desbordes/Marc Boutavant

Edmund. Das Fest im Mondschein

Verlag: Reprodukt

ISBN: 978-3-95640-094-0

28 S., 15,00 €

©Reprodukt